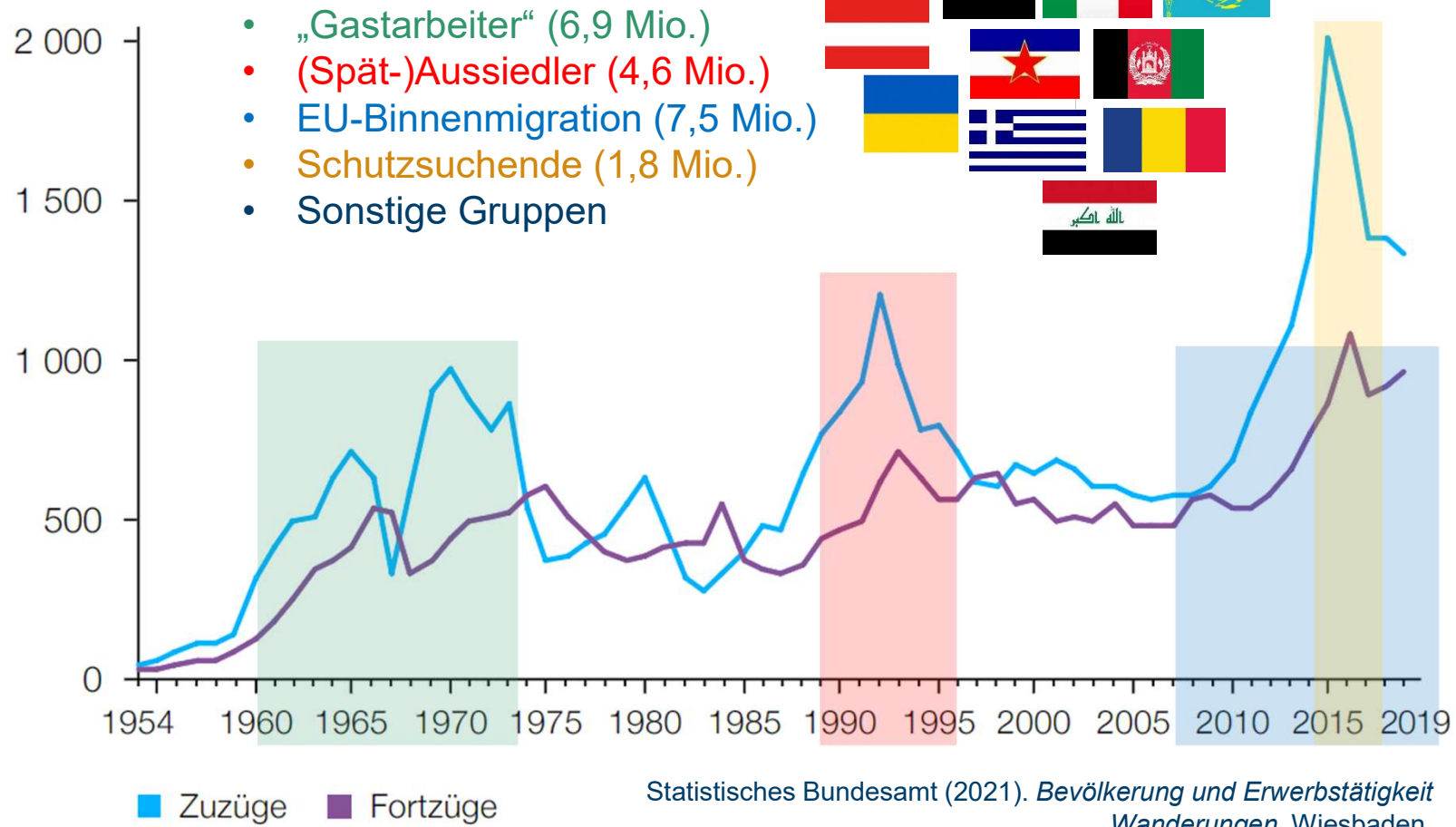


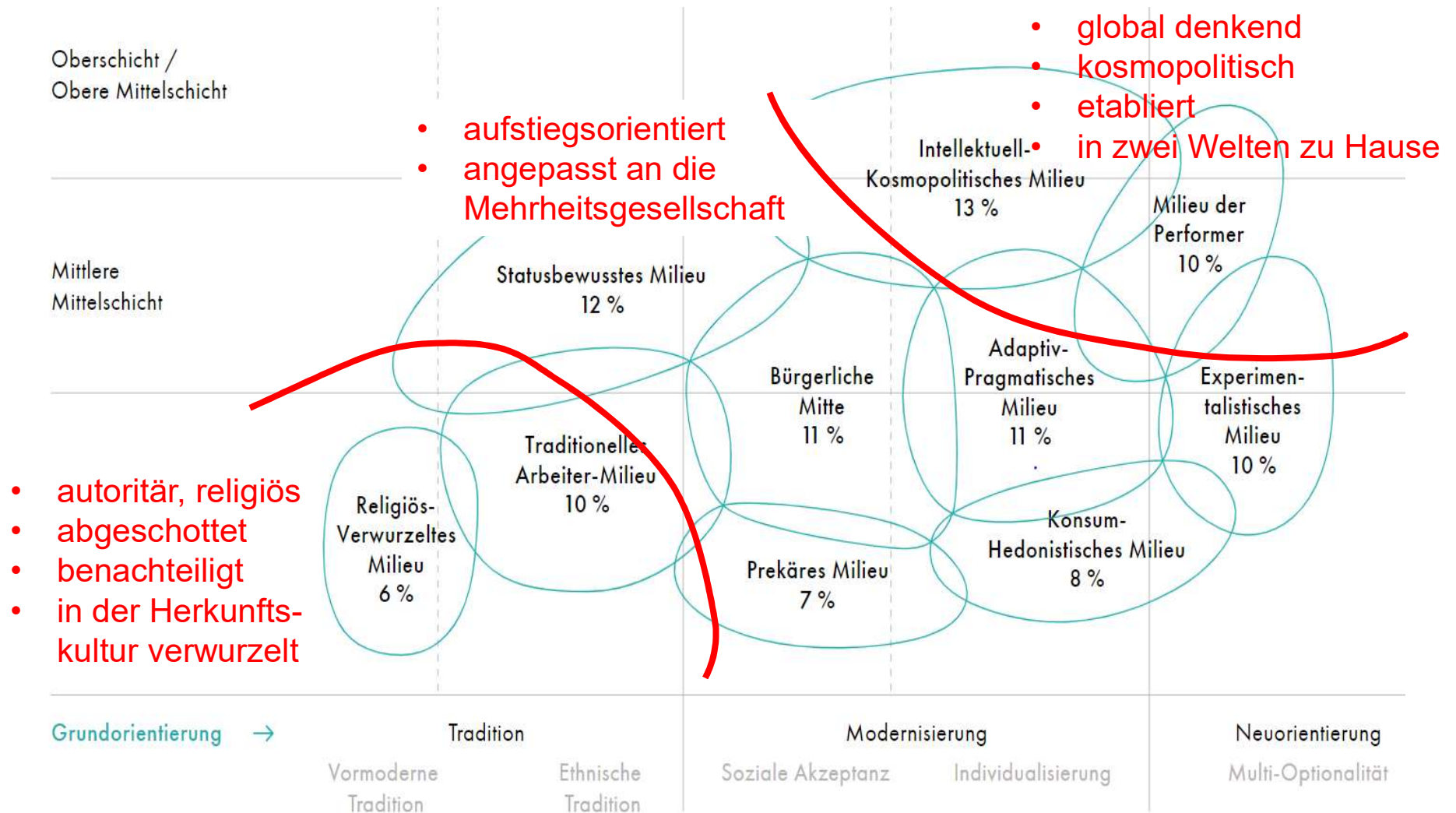
Sport verbindet, oder nicht?

Die Sportbeteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

1. Über wen reden wir eigentlich?

1. Über wen reden wir eigentlich?



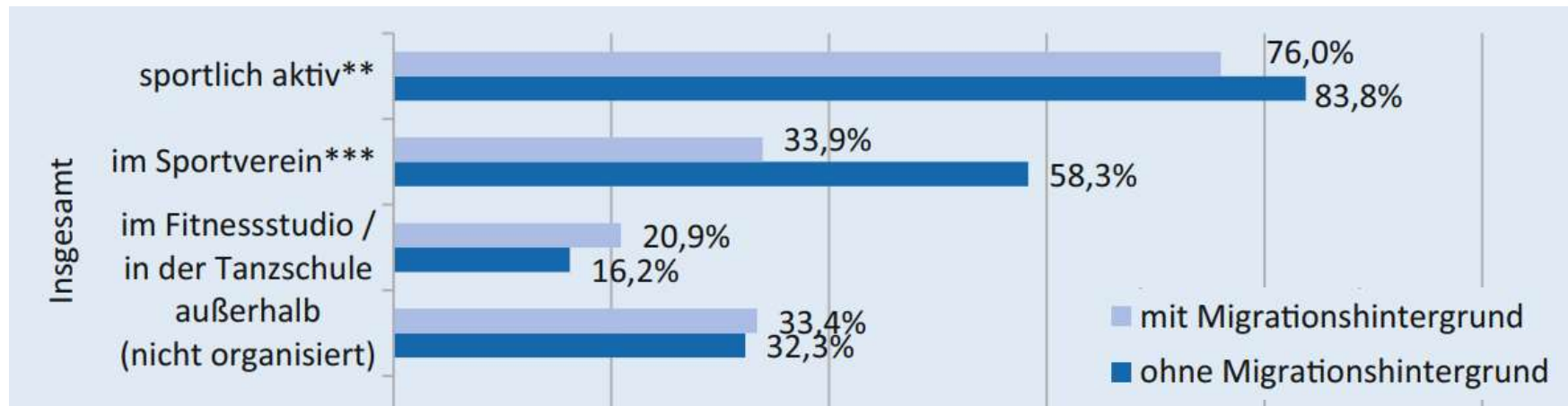


Hallenberg, B. (2018). *Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Deutschland. vhw-Migrantenmilieu-Survey 2018*. Berlin: vhw.

Die Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund ist so heterogen, dass der Begriff ohne weitere Differenzierung kaum noch etwas aussagt.

2. Wo beginnt der Weg in den Sport?

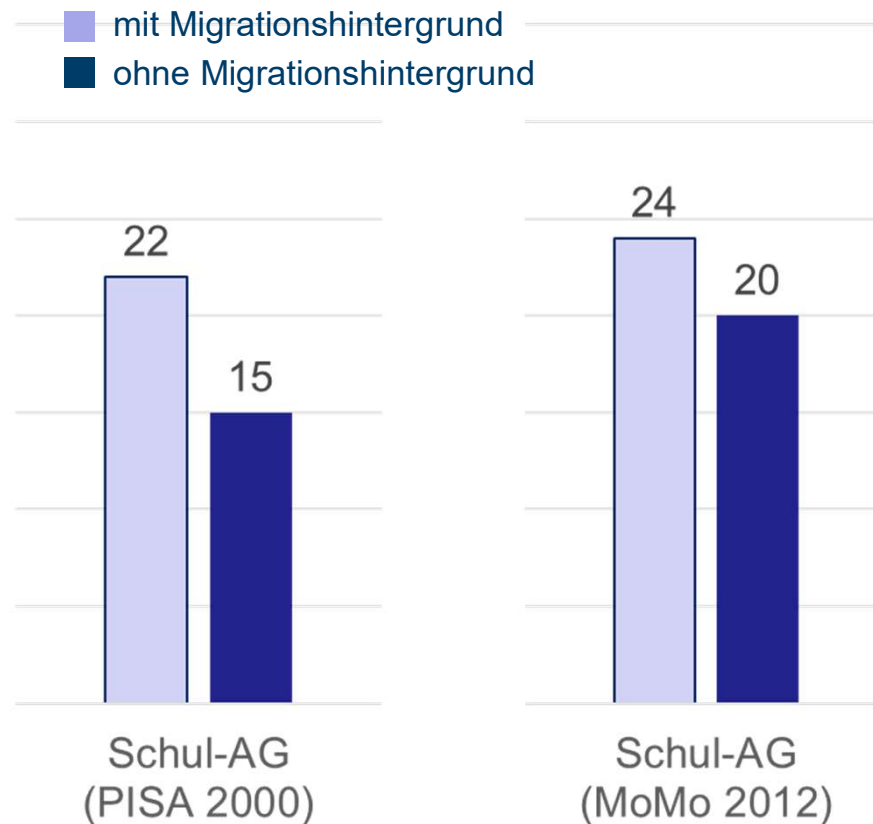
2. Wo beginnt für Migrant*innen der Weg in den Sport?



Hoeneemann, S. et al. (2021). Migration und Sport – eine empirische Studie zur Untersuchung der Partizipation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund am organisierten Sport. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 16, 53-61.

- Im privat organisierten, informellen Sport gibt es keine Differenzen zwischen Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Jugendlichen ohne Migrationshintergrund – auch dann nicht, wenn nur Mädchen betrachtet werden.

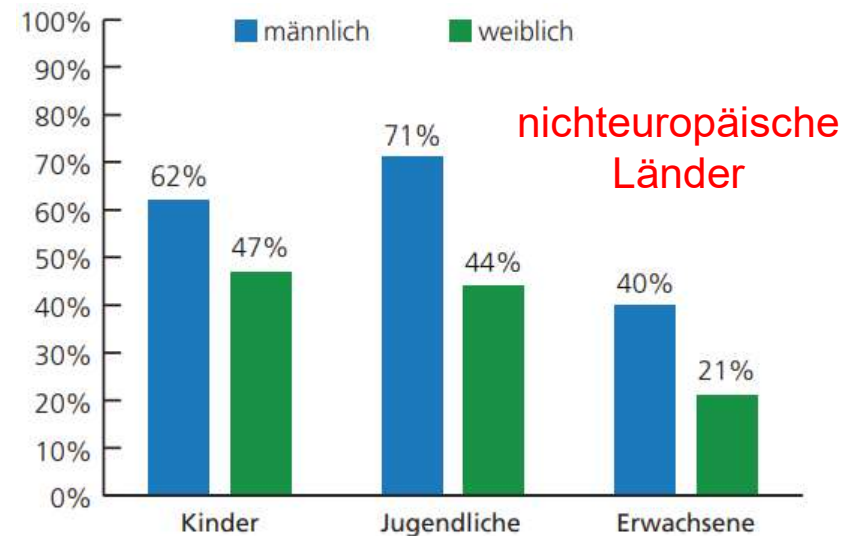
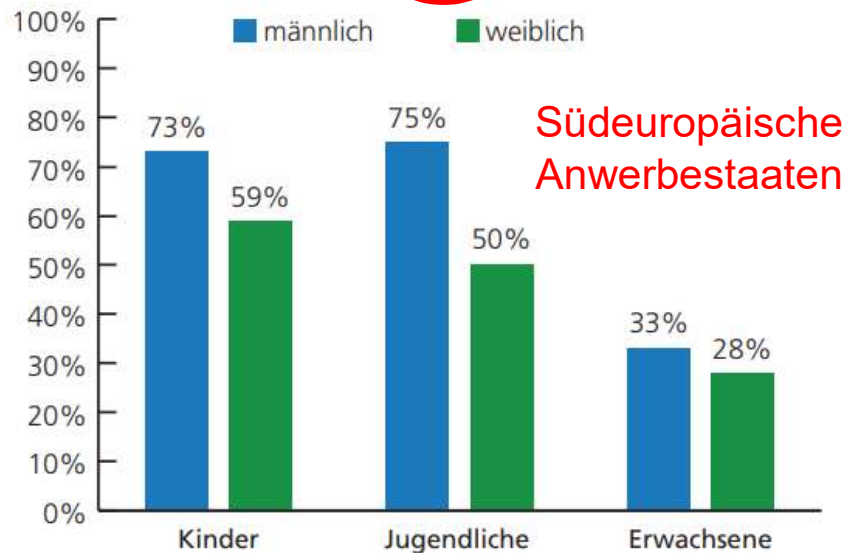
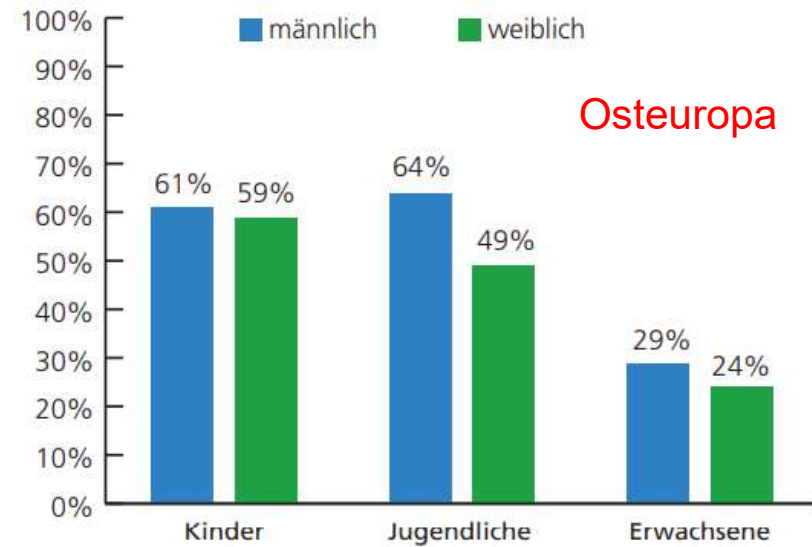
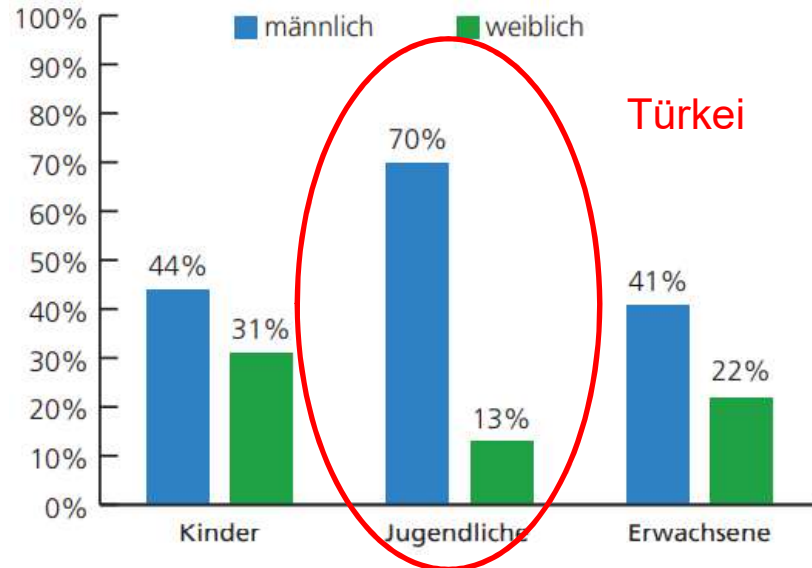
2. Wo beginnt für Migrant*innen der Weg in den Sport?



- In schulischen Sportarbeitsgemeinschaften sind Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund besonders häufig vertreten.

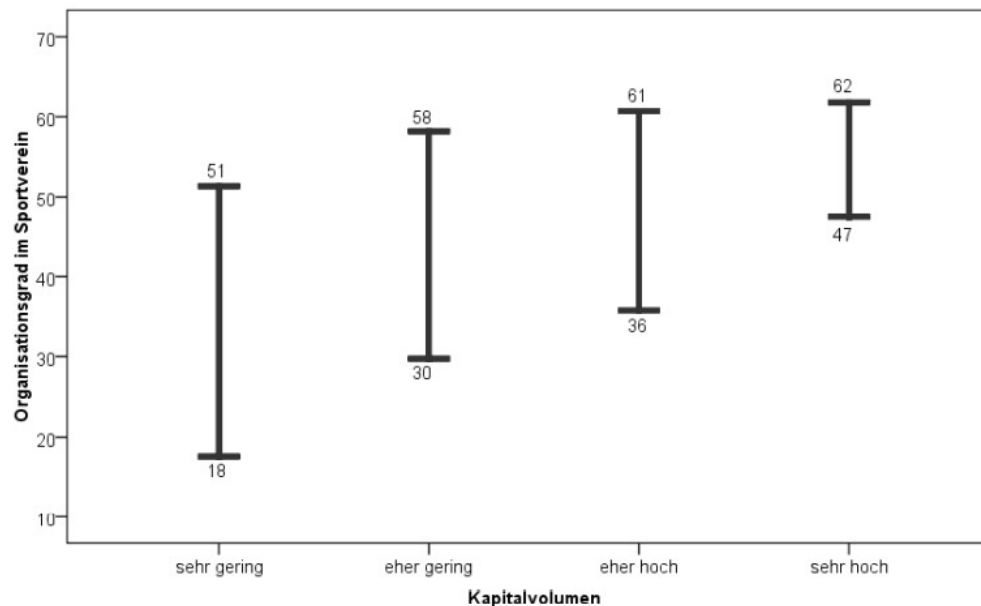
Der Weg in den Sport beginnt für Migrant*innen nicht im Sportverein, sondern häufig in Schulen, auf Bolzplätzen und (auch) im Fitnessstudio.

3. Wen erreicht der Sportverein (nicht)?



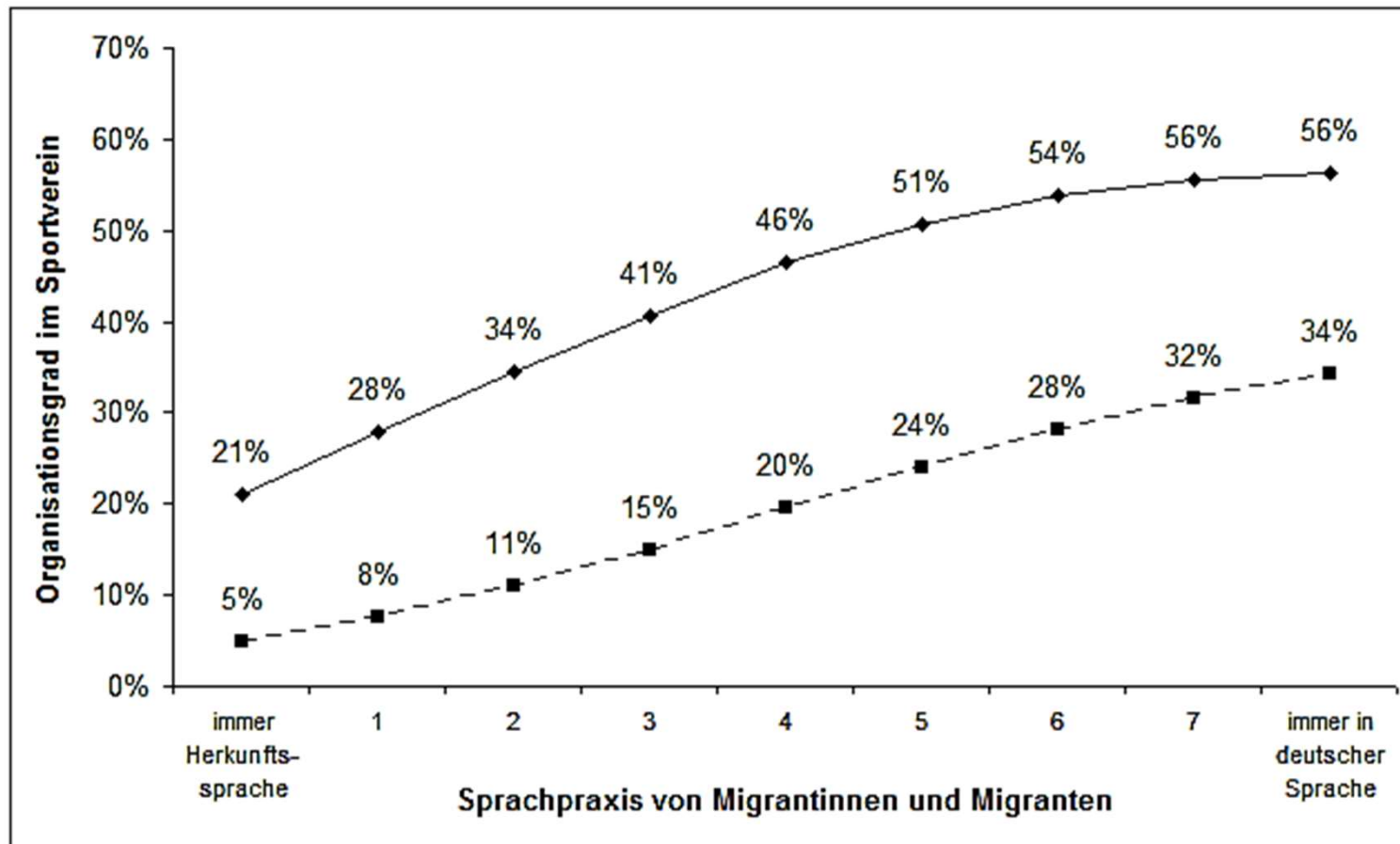
3. Wen erreicht der Sportverein (und wen nicht)?

- Geschlechterdifferenzen bei Migrant*innen fallen stärker aus als in der Gruppe der Menschen ohne Migrationshintergrund.
- Der sozioökonomische Status der Familie beeinflusst die Chance einer Sportvereinsmitgliedschaft wesentlich – vor allem bei den Mädchen.



Mutz, M. (2009). Sportbegeisterte Jungen, sportabstinente Mädchen? Eine quantitative Analyse der Sportvereinszugehörigkeit von Jungen und Mädchen mit ausländischer Herkunft. *Sport und Gesellschaft*, 6, 95-121.

3. Wen erreicht der Sportverein (und wen nicht)?



Der Sportverein erreicht die „gut integrierten“
Migrantinnen gut und die „schlecht integrierten“
Migrantinnen schlecht.

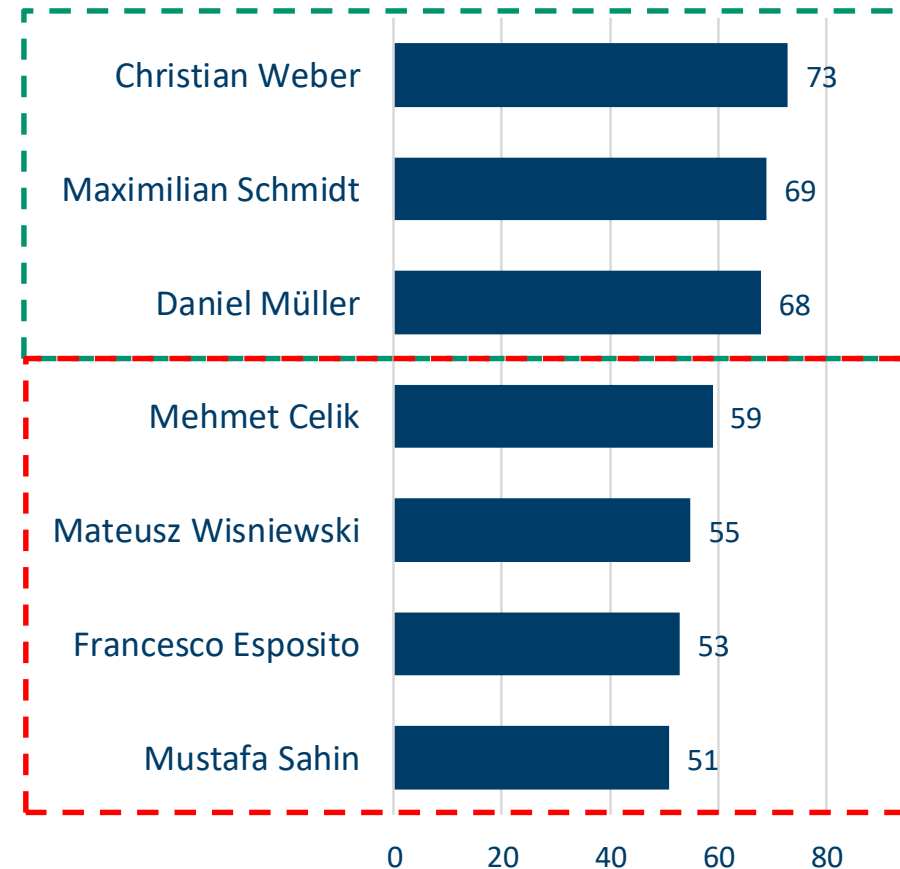
4. Wie offen sind „wir“ wirklich?

4. Wie offen sind „wir“ wirklich?

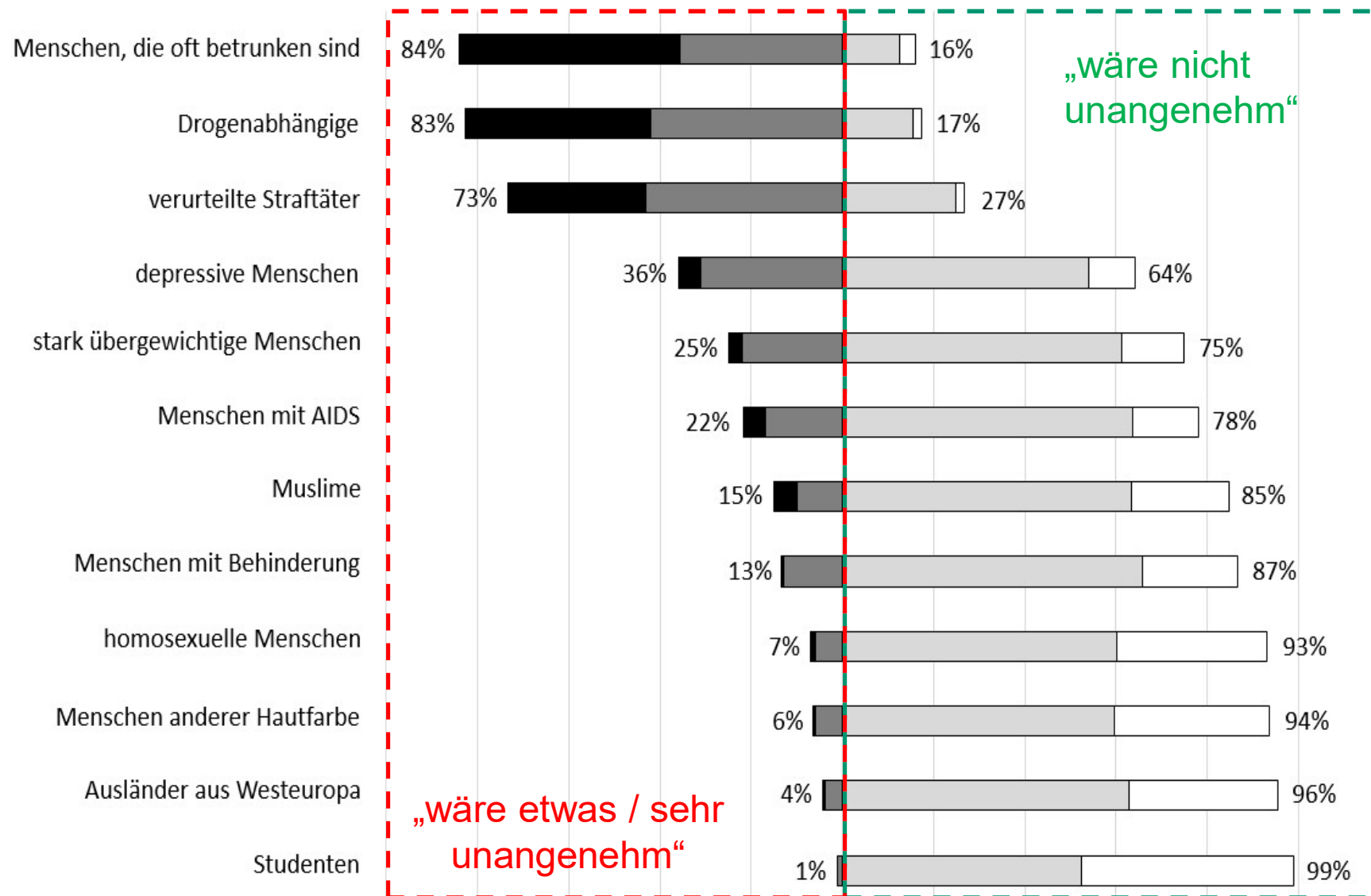
Hallo,

ich würde gerne in Ihrem Verein Fußball spielen und am Training der ersten Herrenmannschaft teilnehmen. Ich habe bereits Spielerfahrung auf einem vergleichbaren Niveau. Wann kann ich mal zu einem Probetraining vorbeikommen?

Viele Grüße, [NAME]



Gomez-Gonzalez, C., Nesseler, C., & Dietl, H. (2021). Mapping discrimination in Europe through a field experiment in amateur sport. *Humanities and Social Sciences Communications*, 8, 95.



**Der Sport ist nicht frei von ausgrenzenden Einstellungen
und rassistischen Ressentiments.**

5. Leistet Sport einen Beitrag zur sozialen Integration?

5. Welche besonderen Integrationsimpulse bietet der (Vereins-)Sport?

- Sportvereinsmitglieder haben im Durchschnitt 10 Freunde mehr in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis als Nichtsportler*innen und 6 Freunde mehr als Menschen, die „nur“ privat organisiert sportlich aktiv sind
- im Verein entsteht soziales Vertrauen und Hilfsbereitschaft – erst gegenüber anderen Vereinsmitgliedern, dann auch zu Gruppen außerhalb des Vereins
- der regelmäßige Kontakt im Verein ist Voraussetzung – im Idealfall über soziale und ethnische Grenzen hinweg



Becker, S. & Häring, A. (2012): Soziale Integration durch Sport? Eine empirische Analyse zum Zusammenhang von Sport und sozialer Integration. *Sportwissenschaft*, 42, 261-270.

Burrmann, U., Braun, S., & Mutz, M. (2020). In whom do we trust? The level and radius of social trust among sport club members. *International Review for the Sociology of Sport*, 55, 416-436.

5. Welche besonderen Integrationsimpulse bietet der (Vereins-)Sport?

- Im Durchschnitt sagen die Befragten, dass sie in 5 der 13 Situationen jemanden kennen, der helfen kann.
- Sportvereinsmitglieder haben aber in 6 der 13 Situationen eine/n Bekannte/n, der Hilfe bereitstellen kann.
- Die einzige Vereinigung, die mehr Unterstützungsleistungen generiert als der Sportverein sind Kirchengruppen.

Kennen Sie eine Person...			Die Person, an die ich jeweils zuerst gedacht habe,...					
	Nein	Ja	gehört zu Familie & Verwandtschaft	kenne ich von der Arbeit	kenne ich aus Schule oder Ausbildung	kenne ich aus der Nachbarschaft	kenne ich aus dem Verein	habe ich woanders kennengelernt
...die Sie in einer finanziellen Angelegenheit beraten könnte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...an die Sie sich wenden können, wenn Sie Streit auf Ihrer Arbeit haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Ihnen bei einem Umzug beim Packen und Tragen helfen würde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Ihnen bei kleineren Reparaturen im Haushalt helfen könnte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die für Sie die Einkäufe erledigt, wenn Sie krank sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Ihnen einen medizinischen Rat geben kann, wenn Sie mit Ihrem Arzt unzufrieden sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Sie fragen könnten, wenn Sie sich einen größeren Geldbetrag (z.B. 1000 €) leihen müssten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...bei der Sie für eine Woche schlafen könnten, wenn Sie solange Ihre Wohnung nicht nutzen könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...an die Sie sich wenden können, wenn Sie Streit in der Familie haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mit der Sie über die aktuelle politische Lage im Land diskutieren können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Ihnen einen juristischen Rat geben kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...von der Sie ein Empfehlungsschreiben für eine Bewerbung um einen Job bekommen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die auf Ihre Wohnung achtet (z.B. Briefkasten leeren, Blumen gießen), wenn Sie länger verreist sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mutz, M., Burrmann, U. & Braun, S. (2020). Speaking Acquaintances or Helpers in Need: Participation in Civic Associations and Individual Social Capital. *VOLUNTAS*, Online First, 28.9.2020.

Der Vereinssport bietet auf der sozialen Dimension Integrationsimpulse, die andere Vereine nicht bieten. Diese „Alleinstellungsmerkmale“ lassen sich immer stichhaltiger und präziser nachweisen.

6. Wie sehen Jugendliche mit Migrationsgeschichte den Sportunterricht?

6. Wie sehen Jugendliche mit Migrationsgeschichte den Sportunterricht?

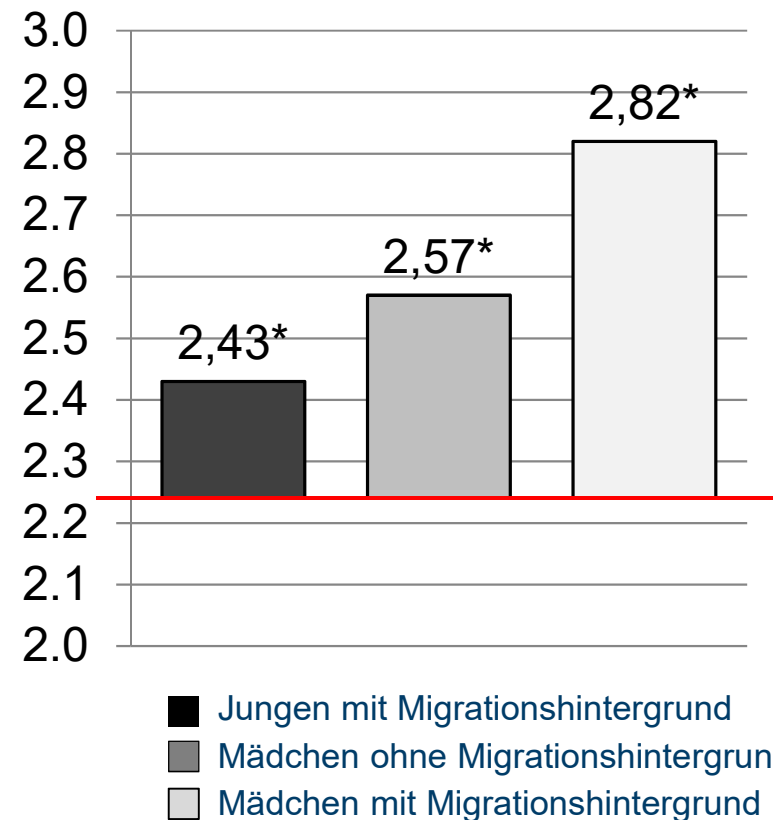
„Wenn ich an den nächsten Sportunterricht denke, ...“

...frage ich mich, ob meine Leistung ausreicht.

...mache ich mir Sorgen, ob ich alles schaffe.

...denke ich daran, was passiert, wenn ich schlecht abschneide.

Burmann, U. & Mutz, M. (2016). Selbstberichtete Angst im Sportunterricht: Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts und der ethnischen Herkunft. *Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge*, 57, 95-119.



6. Wie sehen Jugendliche mit Migrationsgeschichte den Sportunterricht?

Das höhere Ausmaß an Sorgen lässt sich z.T. zurückführen auf die Sozialisation zum Sport im Elternhaus.

Darüber hinaus sinken die Sorgen, wenn die Lehrkraft als fürsorglicher wahrgenommen wird („...hilft jedem von uns, wenn jemand etwas nicht kann“) und steigen, wenn die soziale Bezugsnorm dominiert.

	Besorgnis (Skala 1-4)			
	I	II	III	IV
Jungen				
- ohne Migrationshintergrund	Ref.	Ref.	Ref.	Ref.
- türkischer Migrationshintergrund	0.31*	-0.02	0.07	0.06
- anderer Migrationshintergrund	0.05	0.01	0.05	-0.02
Mädchen				
- ohne Migrationshintergrund	0.16**	0.13**	0.23**	0.13
- türkischer Migrationshintergrund	0.52**	0.17	0.25*	0.17
- anderer Migrationshintergrund	0.24**	0.16**	0.30**	0.18
Schulform				
- Gymnasium	-	-0.09**	-0.07*	-0.07*
- Real-/Mittelschule	-	Ref.	Ref.	Ref.
- Hauptschule	-	0.06	0.07	0.07
Sozialisation zum Sport				
- Sportaktivität der Eltern	-	-0.09**	-0.08**	-0.08**
- Sportgeräte im Elternhaus	-	-0.07**	-0.04**	-0.04**
- religiöse Erziehung	-	-0.07**	-0.05*	-0.02
- IA religiöse Erziehung*türkisch	-	0.35*	0.32*	0.32*
Sportengagement/Sportnote				
- Zeitumfang Sportaktivitäten	-	-	0.00	0.00
- Sportnote	-	-	0.25**	0.24**
Lehrkraft-/Unterrichtsmerkmale				
- Fürsorglichkeit der Lehrkraft	-	-	-	0.07**
- soziale Bezugsnormorientierung	-	-	-	0.13**
- IA soziale Bezugsnorm*weiblich	-	-	-	0.06
- Schwerpunkt: Ballsportarten	-	-	-	-0.06**
- Schwerpunkt: Turnen/Tanz	-	-	-	0.08**
- IA Ballsportarten*weiblich	-	-	-	-0.03
- IA Turnen/Tanz*weiblich	-	-	-	-0.09*
R ²	.02	.06	.13	.15

Angst und Sorgen im Sportunterricht sind bei Mädchen mit Migrationsgeschichte besonders stark ausgeprägt, werden aber auch von Unterrichtsmerkmalen beeinflusst.

Sechs (vorläufige) Antworten

1. Die Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund ist so heterogen, dass der Begriff ohne weitere Differenzierung kaum noch etwas aussagt.
2. Der Weg in den Sport beginnt für Migrant*innen nicht im Sportverein, sondern häufig in Schulen, auf Bolzplätzen und (auch) im Fitnessstudio.
3. Der Sportverein erreicht die „gut integrierten“ Migrantinnen gut und die „schlecht integrierten“ Migrantinnen schlecht.
4. Sportvereine sind nicht frei von ausgrenzenden Einstellungen.
5. Der (Vereins-)Sport bietet besondere Impulse für soziale Beziehungen und den Aufbau von Freundschaften.
6. Sportunterricht geht gerade bei Mädchen mit Migrationsgeschichte mit verstärkter Angst und größerer Sorge einher.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Michael Mutz
Institut für Sportwissenschaft
Justus-Liebig-Universität Gießen
Kugelberg 62, 35394 Gießen
Email: michael.mutz@sport.uni-giessen.de